

## VON HARIETT DRACK

**Innenstadt.** An der Gemeinschaftsgrundschule Zwirner Straße hat Musik seit dem Schuljahresbeginn 2010/2011 einen neuen Stellenwert. Anlass genug für den Leiter des Kölner Kunstsalon-Orchesters Klaus, der Geiger, mit einem Benefiz-Konzert in der Turnhalle Eltern auf den neu eingerichteten Musikzweig der Einrichtung aufmerksam zu machen. Prominentester Mitstreiter des Konzerts war BAP-Frontmann Wolfgang Niedecken: Er war 1957 als I- Dötchen in der Zwirner Straße eingeschult worden. Mit den Schülern der neu gegründeten Musical-AG standen Sänger und Musiker rund anderthalb Stunden auf der Bühne und verwandelten die ansonsten eher triste Turnhalle in einen Musiksalon. Der Erlös, rund tausend Euro, soll nach den Worten der kommissarischen Schulleiterin Andrea Machava dem Musikprofil der Schule zugute kommen: "Wir werden Konzertbesuche, Neuanschaffungen von Instrumenten und vor allem Profimusiker, die an unserer Schule gastieren sollen, davon finanzieren."

Die Schule ist die einzige staatliche Grundschule in der Südstadt mit integrativem Ansatz. Das bedeutet, dass in jeder Klasse zusätzlich fünf Kinder mit besonderem Förderbedarf unterrichtet werden. "Über das gemeinsame Musizieren treten Schwächen in den Hintergrund, so ist eine größere Akzeptanz und Stärkung des Selbstwertgefühls der Förderkinder möglich", begründet Initiatorin Ulrike ~~Klein~~ die Idee des Musikprofils.